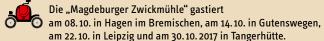
## Spielplan September 2017

## Spielplan Oktober 2017

| 1    | Fr       | 20.00 | Da ist was im Anzug 🖙 mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz | 1    | So  | 17.00 | Die Gedanken haben frei<br>mit Marion Bach und Heike Ronniger;                        |
|------|----------|-------|---|------|-----|-------|---|
| 2    | Sa       | 20.00 | Da ist was im Anzug   |      |     |       | am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar  |
|      |          |       | Voraufführung   | 4    | Mi  | 20.00 | Die Gedanken haben frei   |
| 6    | Mi       | 20.00 | Die Gedanken haben frei   | 5    | Do  | 20.00 | Die Gedanken haben frei   |
|      |          |       | PREMIERE  | 6    | Fr  | 20.00 | Kommt Zeit, kommt Tat   |
| 7    | Do       | 20.00 | Die Gedanken haben frei 🔯   |      |     |       | mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz   |
|      |          |       | mit Marion Bach und Heike Ronniger;   | 7    | Sa  | 15.00 | Die Gedanken haben frei   |
|      |          |       | am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar                                    |      |     |       | Die Gedanken haben frei   |
| 8    | Fr       | 20.00 | Die Gedanken haben frei   | 8    | So  | 17.00 | Dummerland D  |
|      | Sa       | 20.00 | Die Gedanken haben frei   |      |     |       | von und mit Lothar Bölck  |
| 10   |          |       | Die Gedanken haben frei   |      |     |       | Die Gedanken haben frei   |
| 14   | Do       | 20.00 | DEJA VU 🕼 GASTSPIEL   | _    | Fr  |       | Kommt Zeit, kommt Tat   |
| _    |          |       | Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker                            | 14   | Sa  | 20.00 | Einmal frei. Und immer glücklich sein.  |
| 15   |          |       | Da ist was im Anzug   |      |     |       | Johannes Kirchberg entdeckt Johannes R. Becher  |
| 16   | Sa       |       | Die Gedanken haben frei   | 15   | So  | 17.00 | Die Gedanken haben frei   |
| -1-  | _        |       | Die Gedanken haben frei   | 17   | Di  | 20.00 | Da ist was im Anzug   |
|      |          |       | Da ist was im Anzug   |      |     |       | mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz                               |
|      | Mi       |       | Die Gedanken haben frei   |      |     |       | Öffentliche Generalprobe der aktualisierten Version für die LACHMESSE 2017 in Leipzig |
|      |          |       | Da ist was im Anzug   | 40   |     |       | · ·   |
| 22   | Fr       | 20.00 | Kommt Zeit, kommt Tat 😭 mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz               |      |     |       | Die Gedanken haben frei   |
| 22   | _        |       |   |      |     |       | Die Gedanken haben frei   |
| 23   | Sa       |       | Da ist was im Anzug   |      | Fr  |       | Kommt Zeit, kommt Tat   |
| 24   | <u> </u> |       | Da ist was im Anzug   | 21   | Sa  |       | Die Gedanken haben frei   |
| 24   | 20       | 17.00 | Erwartet nicht zu viel   ☐ GASTSPIEL  Ein Georg-Kreisler-Abend  ☐ GASTSPIEL   | 22   | Ca  |       | Die Gedanken haben frei   |
|      |          |       | mit Matthias Krizek und Manfred Herbst  | 22   | 20  | 17.00 | Erwartet nicht zu viel<br>Ein Georg-Kreisler-Abend mit Matthias Krizek und Manfred He |
| 27   | MA:      | 20.00 | Die Gedanken haben frei   | 25   | AA: | 20.00 | Die Gedanken haben frei   |
|      |          |       | Die Gedanken haben frei   |      |     |       | Die Gedanken haben frei   |
| 29   |          |       | Die Gedanken haben frei   |      | Fr  |       | Die Gedanken haben frei   |
|      |          |       | Die Gedanken haben frei   |      |     |       | Kommt Zeit, kommt Tat Zum letzten Mal!  |
| _ 50 | Ja       |       | Die Gedanken haben frei   |      | Ja  | 20.00 | Voraufführung   |
|      |          | 20.00 |   | 31   | ni  | 20.00 | Wir bringen uns   |
|      | _        | á     | Die "Magdeburger Zwickmühle" gastiert   | - 31 | וט  | 20.00 | in Form   |
|      | Ō        |       | am 13. und 14. 09. in Haldensleben sowie<br>am 24. 09. 2017 in Rohr.          |      |     |       | mit Lothar Bölck und  |
|      |          |       | um 24. 03. 201/ m Nom.  |      |     |       | Hans-Günther Pölitz   |





Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de



GASTSPIEL

GASTSPIEL

### Da ist was im Anzug

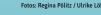
Satirische Variationen zu einem Thema mit Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Güather Pölitz Regie: Michael Rümmler

Wir stehen wieder einmal an einem Kreuzweg. "Kommt", rufen uns die Politiker aus allen Parteien und Medien zu, "in diesem Jahr könnt Ihr uns alle kreuzweise!" Doch war je ein Kreuz weise? Auf diese Frage versuchen unsere Kandidaten Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz eine Antwort zu finden, wenn es heißt: ..Da ist was im Anzug"

"Was Hans-Günther Pölitz, Marion Bach und Heike Ronniger mit 'Da ist was im Anzugʻ an Anzüglichkeiten ihrem Publikum satirisch anziehen, ist keine Zumutung wie man sie wahlversprecherisch erlebt, sondern das wohl fröhlichste Polit-Theater der Saison." (Magdeburg Kompakt)

"Überhaupt geht es in der Wortwahl im gesamten Programm keineswegs zimperlich zu. Kabarettisten haben eben das Ohr an der Realität." (Magdeburger Volksstimme)







#### Die Gedanken haben frei

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit Marion Bach und Heike Ronniger am Klavier: Oliver Vogt / Christoph Deckbar Regie: Michael Rümmler

Premiere am 7. September

#### Liebe Besucher,

alles ist in Bewegung: Die Briten gehen aus der EU, Pegida geht auf die Straße und Böhmermann auf die Nerven. Sogar die Wählerstimmen wandern. Und wenn die Mieten weiter so steigen, wie die Zinsen fallen, dann bleibt unser wertvollstes Vermögen das Denkvermögen. Doch wie legt man das an? Und vor allem: wo? Oder sollten wir unsere Gedanken gar nicht bei jemandem anlegen sondern uns durch sie lieber mit jemandem anlegen? Denn was machen denn die Politiker? Auch sie sind in Bewegung. Sie gehen shoppen, zappen und twittern. Sie shoppen heimlich Waffen, zappen sich eitel durch Talkrunden und twittern falsche Fakten. Machen sich DIE da oben überhaupt noch Gedanken um UNS hier unten? WIR um SIE schon.

WIR, das sind in diesem Falle meine Kollegin Henriette und ich, die Martina. Wir beide sind zur Zeit ganz unten. In der Bundestagskantine. Zu uns kommen sie alle. Und wir hören alles. Und darüber machen wir uns schon so unsre Gedanken: über unsre Rente, über unsren Zweitjob, unsre neuen Kontogebühren und über unsre neue alte Bundeskanzlerin. Unsere Gedanken sind frei. Aber immer öfter merken wir. dass bei vielen um uns herum die Gedanken nur noch frei haben. Ist denn bei denen das Denkvermögen schon im Dispo? Sind die schon auf dem Weg zu einer gedankenlosen Biomasse mit Internetanschluss? Schon die alten Römer sagten: "Ein dummes Volk regiert sich leicht." Und Otto von Bismarck war der Meinung: "Je weniger Leute wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie." Dumm nickt gut, oder was?

Aber nicht in unserer Kantine! Schauen sie doch mal rein. Ich würde mich freuen.

Ihre Martina.





Liebe Kabarettfreunde, Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.



Herausgeber: Magdeburger Zwickmühle Politisch-Satirisches Kabarett

Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: (03 91) 5 41 44 26 Fax: (03 91) 5 41 99 81 www.zwickmuehle.de

#### **Kartenvorverkauf:** Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00-18.00 Uhr

Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

| cilitifitispreise:                     |           |   |  |  |  |  |  |
|--|-----------|---|--|--|--|--|--|
| pro Person                             | .19,00€   |   |  |  |  |  |  |
| Rentner                                | . 15,50 € |   |  |  |  |  |  |
| Arbeitslose, Schüler, Studenten*       | .10,50€   | ١ |  |  |  |  |  |
| ALG II – Empfänger                     | . 1,50€   | ۱ |  |  |  |  |  |
| 1 Gutschein für Veranstaltungen in der |           |   |  |  |  |  |  |
| "Magdeburger Zwickmühle"               | . 19,00 € |   |  |  |  |  |  |





Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die "Zwickmühlenkneipe"





#### Kommt Zeit. kommt Tat

Eine politisch-satirische Konversation mit Musik mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz Regie: Rainer Otto

"Besonders wohltuend ist der vielschichtige Witz. … Über die gesamte Spieldauer erlebt der Zuschauer zündende Pointen, selbst wenn kriegstreiberische Aspekte satirisch seziert werden. ... Fazit: Das Programm ist auf der Höhe der Zeit und unbedingt eine Besucherempfehlung." (Magdeburg kompakt)

"Dieses politisch-satirische Programm zählt zu den besten, die in diesem Haus über die Bühne gingen. ... Mit köstlich bissigen Wortspielen jagen die Kabarettisten durch alle Höhen, vor allem durch die Niederungen politischer Machenschaften. Sie treiben das kabarettistische Geschehen durch ausgefeilte musikalische und sprachliche Bearbeitungen, die nach jedem Thema ihren eigenen Höhepunkt finden."



#### GASTSPIEL

#### **DEJA VU**

Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker-Programmen

Donnerstag, 14. September, 20 Uhr

"Was sagt es über einen Kabarettisten aus, wenn er ein 'Best of'-Programm spielen kann und das Publikum amüsiert sich dennoch königlich? Zum einen natürlich, dass der Unterhaltungswert des Künstlers groß ist; zum anderen, dass die Aktualität seiner Gedanken ungebrochen ist. Das zeigt wiederum: Kabarett kann die Welt nicht verändern, aber den Finger immer wieder in die Wunde legen. Gut, wenn die Protagonisten dessen nicht müde werden und, wie Gerd Dudenhöffer, immer wieder zeigen, wo der Schuh drückt.", schrieb ein Rezensent.

Tatsächlich wird sich der aufmerksame Zuschauer sagen: Déjà vu – schon gesehen! Denn Dudenhöffer, seit nunmehr über 30 Jahren als Heinz Bekker auf der Bühne, hat in seinen bislang 16 Programmen geblättert und die Highlights herausgepickt. Gerade aus dem Blickwinkel des engstirnigen Spießbürgers, den das Publikum so gerne belächelt, liefert der Kabarettist bittersüße An- und Einsichten, die beweisen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt - und umgekehrt. Nicht umsonst erfreuen sich Fernsehaufzeichnungen vergangener Dudenhöffer-Programme immer wieder großer Beliebtheit. So wie Forscher der Universität im schottischen St. Andrews mit Gehirn-Scans die Entstehung eines Déjà vus erforscht haben, hat sich auch Heinz Beckers Schöpfer in die Erinnerungen seiner Bühnenfigur eingeloggt. Was er dort gefunden hat, sollte man sich nicht entgehen lassen. Und wenn sich Geschichten wiederholen, droht auch, Geschichte sich zu wiederholen.



GASTSPIEL

#### Einmal frei. Und einmal glücklich sein.

Johannes Kirchberg entdeckt Johannes R. Becher -Ein musikalisch-literarischer Abend

onnabend, 14. Oktober, 20 Uhr



Sänger, Musiker und Komponist, Schauspieler und Kabarettist – Johanes Kirchberg vereint alle. Nach dem 125. Geburtstag und im Hinblick auf den 60. Todestag von Johannes R. Becher gestaltet Kirchberg einen musikalischen Abend mit Texten und Gedichten dieses fast vergessenen Autors.

Doch wie nähert man sich diesem politischen Dichter, diesem dichtenden Politiker? Geht das überhaupt ohne Vorurteile?

Ja, es geht. Vor allem geht es menschlich! Und nein, man kann nicht vergessen, was besser zu vergessen wäre. Aber unter all dem Üblen den Menschen Becher in seiner immerwährenden Not liebevoll erkennen zu lassen, das ist Kirchbergs Bemühen. Und es gelingt ihm. Und so drückt er sich auch nicht um die Nationalhymne, deren Zeile "Deutschland, einig Vaterland" zum meist zitierten Satz des letzten Jahrhunderts avancierte. Aber nie kommt auch nur der Hauch von Nostalgie auf. Und das ist der eigentliche Verdienst dieses Programms.

Einige bekannte Gedichte wird man hören. Gedichte, die man als Lieder kennen kann, nun aber mit der Musik von Kirchberg. Es geht um Heimat, den Heimatbegriff, das Ringen um Deutschland und Demokratie, den unbedingten Willen nach Frieden und auch um Liebe. Es gibt biografische Notizen und geschichtliche Bemerkungen.

Ein Abend, mit dem Johannes Kirchberg Interesse weckt an dieser zwiespältigen Person. An dem Münchner Dichter Johannes R. Becher, der später der erste Kulturminister der DDR wurde.

So viel sei verraten: das Programm beginnt mit "Testament eines Dichters" und endet mit "Ende gut".

GASTSPIEL

#### Erwartet nicht zu viel

Ein Georg-Kreisler-Abend mit Matthias Krizek & Manfred Herbst

Sonntag, 24. September, 17 Uhr onntag, 22. Oktober, 17 Uhr



Wie wohl kein Zweiter hat Georg Kreisler (1922–2011) mit seinem schwarzen, tiefsinnigen Humor und Sprachwitz das musikalische deutschsprachige Kabarett als Interpret und Verfasser geprägt und viele seiner Lieder sind immer wieder von Sängern und Kabarettisten aufgenommen worden. Der Sänger Matthias Krizek, dem Publikum vom Theaterschiff Magdeburg bekannt und das Magdeburger Urgestein Manfred Herbst am Klavier

stellen sich nun dieser enormen Herausforderung und präsentieren einen ganzen Abend Kreisler-Lieder in ihrer gesamten Bandbreite: schwarzhumorig, feinsinnig, mal surrealistisch oder ab surd, schräg, politisch und doch auf wundersame Weise aktuell.

"Erwartet nicht zu viel", aber auch kein bisschen weniger ...!





othar Bölck

#### Dummerland oder: Was weiß ich denn?

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr

Laut einer Statistik können 27 Prozent der Deutschen nicht lesen. Die übrigen 64 Prozent können nicht rechnen. Früher hieß es: Wissen ist Macht! Heute nur noch: wissen wer's macht. Wir haben keine Ahnung, was uns dumm

einfach erschreckend. Beim Anblick der einen machen sich die anderen in die Hosen. Und das Fernsehen sendet dann den Inhalt. Fernsehen ist Bildungsaufgabe. Stimmt. Je länger man sich die Glotze reinzieht, desto schneller gibt man die Bildung auf. Wir werden verdummt nach Quoten. Denn nur wer nicht im Bilde ist, kommt ins Bild. Lothar Bölck, "der Louis de Funès, unter den deutschen Kabarettisten" (Celler Nachrichten) sucht in seinem neuen Kabarettprogramm "Dummerland oder Was weiß ich denn?" Antworten, auf die es anscheinend noch keine Fragen gibt.



# DER SPIELPLAN

SEPTEMBER / **OKTOBER** 2017





macht, aber es funktioniert super.

"Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.", sagte Albert Einstein. Und nach der Einsteinschen Relativitätstheorie ist offenbar unser Bildungssystem ausgerichtet worden. Motto: Neben einem Vollidioten ist ein einfacher Idiot relativ intelligent. Das ist genügend. Die Gesellschaft ist geteilt: Es gibt Menschen, die sind erschreckend einfach und andere sind





